

Neues Spielmobil

Flüchtlingshilfe Sprockhövel lädt an Feriensamstagen ein

SPROCKHÖVEL. Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel hat ein neues Spielmobil. Der fahrbare Anhänger mit Sport- und Spielgeräten für Groß und Klein wird an den beiden Feriensamstagen der Öffentlichkeit vorgestellt. Es soll allen gemeinnützigen Organisationen im Ennepe-Ruhr-Kreis kostenlos zur Verfügung stehen. Verbunden ist der Spielspaß mit der Sammlung von Unterschriften für die Petition „Sprockhövel zum Sicherem Hafen“ und einer Aktion gegen Rassismus.

Bei trockenem Wetter können am heutigen Samstag, 17. Oktober, Kinder und Erwachsene das Spielmobil

von 14 bis 17.30 Uhr auf dem Vorplatz des Martin-Luther-Hauses in Haßlinghausen zum ersten Mal ausprobieren. Am folgenden Samstag, 24. Oktober, steht es dann ebenfalls von 14 bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz des evangelischen Gemeindehauses am Perthes-Ring 18 in Niedersprockhövel.

„Sprockhövel hat keinen Platz für Rassismus“

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Wegen Corona gilt die AHA-Regel. Wer mitmachen möchte, muss sich vor Ort registrieren, eine Maske tragen und die Hände

und Spielgeräte vor Benutzung desinfizieren.

Zugleich sammelt die Flüchtlingshilfe Unterschriften für ihre Petition „Sprockhövel zum Sicherem Hafen“. Sie fordert den Rat der Stadt auf, zusätzlich Plätze für Geflüchtete zur Verfügung zu stellen, sich für die Seenotrettung einzusetzen und gute Lebensbedingungen für Geflüchtete zu schaffen.

Zusätzlich machen die Bundesfreiwilligendienstleistenden der Flüchtlingshilfe mit einem von der AVU-Krone gesponserten Banner und vor Ort angefertigten Kurzvideos deutlich: „Sprockhövel hat keinen Platz für Rassismus“.